



Foto: slawik.com

LEHRGANG

Parcourstraining

Reitmeister Karl-Heinz Streng und Heinrich-Hermann Engemann für Bayern: Am 20. und 21. Februar sind die beiden Springexperten in München, um Pferdewirtinnen, Pferdewirten, Meisterinnen und Meistern, die BBR-Mitglied sind, Tipps zu geben im Rahmen der „Ausbildungsförderung in Memoriam Dagmar Krech“.

Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com

WEITERBILDUNG

Unterricht planen

Für Bewegungstrainer EM, die BBR-Mitglied sind, gibt es vom 5. bis 7. Februar die Möglichkeit, sich in Amelinghausen im Bereich Unterrichtsplanung weiterzubilden. Die Pferdewirtschaftsmeisterinnen Katrin Eschenhorst und Roswitha Schreiber-Jetzinger leiten den Lehrgang.

Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com

AUSZEICHNUNG

Silbernes für Marie-Louise Schlottau

Für ihr außerordentliches Engagement rund um den Berufsstand hat die BBR Marie-Louise Schlottau das Verdienstabzeichen in Silber verliehen. Marie-Louise, „Micky“, Schlottau, die bei Hanno Vreden ihre Lehre absolviert hat, betreibt eine eigene Reitanlage – das Heidegut Eschede – mit Feriengästen, einer Reitschule und Pensionspferdehaltung. Die 44-jährige Pferdewirtschaftsmeisterin ist Ausbilderin für Pferdewirte und selbst in der Vielseitigkeit erfolgreich. Im Raum Hannover-Bremen kümmert sie sich sehr engagiert um die Informationstage für Pferdewirte. „Micky ist mit so viel Herzblut dabei und kümmert sich um die Basisausbildung. Sie steht für die Werte unseres Berufsstandes. Sie macht das wirklich toll und immer für das Pferd“, so Hendrik Gäbel, BBR-Delegierter Niedersachsen.



Foto: BBR

Marie-Louise Schlottau (2.v.li.) hat das Verdienstabzeichen in Silber bekommen.

IMMATERIELLES KULTURERBE

Feierliche Ernennungsurkunde

Große Ehre für die BBR und die klassische deutsche Reitlehre. Nachdem letzere auf Initiative der BBR im Frühjahr ins NRW-Landesinventar des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden war, hatte das Ministerium für Kultur und Wissenschaften des Landes NRW jetzt zur feierlichen Auszeichnungsveranstaltung nach Düsseldorf geladen. Wie Jury-Mitglied Dr. Regine Prunzel erklärte, gehören Pferde neben Hunden und Katzen zu den beliebtesten Tieren in Deutschland. Als sie dann mit den beeindruckenden Zahlen rund um die Reiterei – rund 2 Millionen aktive Reiter, etwa 1,3 Millionen Pferde und 11 Millionen am Thema interessierte Menschen – aufwartete, erscholl so manches Ah und Oh durch den Festsaal. „Aber es geht hier nicht

um das Pferd an sich“, betonte sie, „sondern um die harmonische Zusammenarbeit zwischen Pferd und Mensch, um Reitkunst. Die Vorteile der klassischen deutschen Reitlehre können deshalb gar nicht hoch genug geschätzt werden.“ Der erste Vorsitzende der BBR, Hannes Müller, ging in seiner Ansprache noch einmal auf die Intention der BBR ein, den Wert der klassischen deutschen Reitlehre und die Bedeutung der Ernennung zum Immateriellen Kulturerbe zu verknüpfen – verbunden mit der Hoffnung, mit den Argumenten auch auf deutschlandweiter Ebene überzeugen zu können und die Aufnahme ins bundesweite Verzeichnis zu schaffen. Die klassische deutsche Reitlehre hätte es mehr als verdient.

Britta Schöffmann



Hannes Müller, Britta Schöffmann und Carolin Lux (v.li.) haben die Ehrung zum Kulturgut von Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert entgegengenommen.

BBR-Mitgliederversammlung

Im Rahmen des Bundesberufsreitertages am 18. und 19. März lädt die BBR ein zur Mitgliederversammlung im Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse, Havelberger Str. 18, 16845 Neustadt (Dosse), im Kutschenmuseum um 12 Uhr. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung, 2. Regularien, 3. Bekanntgabe der Beschlüsse der Delegiertenversammlung – u.a. Änderung der Verfahrensordnung; Wahl eines Vorstandsmitglieds (Vertreter/in der jungen Berufskolleg/innen), 4. Informationen über aktuelle Verbandsfragen, 5. Verschiedenes. Offen für alle Interessierten (abstimmungsberechtigt nur Mitglieder).

Termine

- 2.-3.2. Schulung für Auszubildende Klassische Reitausbildung in Warendorf
- 5.-7.2. Weiterbildung Bewegungstrainer EM in Amelinghausen
- 6.2. Online-Seminar „Azubi Fit“: „Gesundheitsmanagement“ mit Dr. Sebastian Bartke
- 11.2. Informationstag zum Beruf Pferdewirt in Langenfeld
- 20.-21.2. Springlehrgang mit Karl-Heinz Streng und Heinrich-Hermann Engemann in München
- 27.2.+ 13.3. Online-Seminar „Kinderreitunterricht“ mit Rosi Schreiber-Jetzinger



Foto: slawik.com

In einem zweiteiligen Online-Seminar geht es um Kinderunterricht.

ONLINE-SEMINAR

Die Jüngsten im Fokus

Bei einem zweiteiligen Online-Seminar zum Thema „Spielerischer Kinderreitunterricht zur Förderung der koordinativen Fähigkeiten“ steht Roswitha Schreiber-Jetzinger Rede und Antwort. Im ersten Teil wird der theoretische Hintergrund über koordinative Fähigkeiten und Kinderreitunterricht interaktiv erarbeitet. Im zweiten Teil stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Spiel vor, das sie auf der Grundlage der Theorie erarbeitet haben. Die Termine: 27. Februar und 13. März (19 bis 21 Uhr). Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com

SPENDENAKTION

Hilfsgüter für die Ukraine

Ralf Hartmann, BBR-Delegierter aus Hessen, ist zum dritten Mal mit Hilfsgütern für Menschen und Pferde an die ukrainische Grenze gefahren, mit im Team waren u.a. Alexander Kauder vom Talblickhof Heeg sowie Heike Brabänder von der Spedition Brabänder. Bei den ersten beiden Hilfsaktionen waren es vor allem Futtermittel und Einstreu, die das Team geladen hatte, dieses Mal war es ein Sattelschlepper voll mit Decken und warmer Kleidung, Medikamenten für Pferde und Pferdefuttermittel sowie 21 Generatoren und Motorenöl, die ganz dringend gebraucht werden. Die Menschen in der Ukraine harren in der Winterkälte teilweise seit sechs Wochen aus ohne Strom und fließend Wasser und kämpfen erschöpft und resigniert ums nackte Überleben. Der Gesichtsausdruck der Menschen sei herzerreißend, unvergesslich und mache demütig, wenn sie die Generatoren sehen – als würden sie ihre Lichter wieder einschalten, berichtet Ralf Hartmanns Kontaktperson an der Grenze, die Britin Charlie. Die Generatoren geben den Menschen wieder Hoffnung und sie werden diesen Winter den Unterschied machen zwischen Leben und Tod, berichtet Charlie und sagt: „Danke aus tiefstem Herzen! Ihr seid Helden!“ Die Hilfsgüter werden an der Grenze bei Medyka auf kleinere Transporter umgeladen und gehen direkt an hilfsbedürftige Menschen in der Ukraine. Das Pferdefuttermittel wird von Mitarbeitern der Organisation



Foto: privat

Zum dritten Mal fuhr ein Spendentransporter der BBR an die ukrainische Grenze.

UPAW (Animals in Ukraine need help) u.a. nach Cherson gebracht. Ralf Hartmann bedankt sich bei allen, die jemals etwas gespendet haben, bei Derby Pferdefuttermittel und Equishop Kremer für die Pferdefuttermittel, bei der Spedition Brabänder, beim Team des Talblickhofs Heeg und der Tierklinik Salzhofen mit Dr. Ulrich Gerweck. Da ein Ende des Krieges nicht absehbar ist, sammeln die BBR und der DRFV weitere Spenden für die Ukraine, Ralf Hartmann plant auch für das nächste Jahr weitere Hilfsaktionen. Wer helfen möchte, kann eine Spende auf das Spendenkonto des Deutschen Reiter- und Fahrer-Verbandes (DRFV) überweisen: → IBAN: DE64 4036 1906 3518 1083 01
Verwendungszweck: Reiter helfen

BEWEGUNGSTRAINER

Erster EM-Lehrgang in Österreich

In Österreich fand erstmals die Ausbildung zum Bewegungstrainer EM mit Katrin Eschenhorst und Rosi Schreiber-Jetzinger statt. Zugelassen sind für diese Ausbildung alle Reitweisen und Sparten. In zwei Modulen wurde auf den Sitz und die Hilfengebung eingegangen und wie sie durch spezielle Übungen des Bewegungstrainings verbessert und leicht gemacht werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbesserten durch Eigenerfahrung ihr eigenes Reiten, danach wendeten sie das Gelernte bei der Unterrichtsverteilung an. In der gemischten Gruppe von Dressur-, Spring-, Vielseitigkeits-, Gangpferde- und Westernreitern aus verschiedenen Ländern fand ein reger Austausch statt. Es geht darum, die Kommunikation mit dem Pferd zu verbessern, indem der Reiter vorab seine eigenen Bewegungsprobleme löst. Der Österreichische Pferdesportverband (OEPS) hat diese Ausbildung für österreichische Reitausbilder als Fortbildung anerkannt.



Foto: privat

Die ersten Bewegungstrainer EM in Österreich

ANZEIGE



Unterschätzte OP-Kosten und neue GOT

Die Kosten einer Operation infolge einer Kolik, Vektromie oder Backenzahnextraktion werden oft unterschätzt. Seit letztem November gilt die neue Gebührenordnung (GOT) für Tierärzte. Allgemein wird mit einer deutlichen Steigerung der Tierarztkosten gerechnet. Eine Backenzahnextraktion kostet schnell zwischen 2500 und 3500 Euro. Für eine Kolik-Operation hat eine Tierklinik vor ca. zehn Jahren oft nicht mehr als 3000 Euro einschließlich Nachbehandlungskosten in Rechnung gestellt. Bereits vor Anpassung der Gebührenordnung wurden in den

letzten Jahren für die gleiche Operation regelmäßig zwischen 7000 und 12.000 Euro abgerechnet. Aufgrund der neuen Gebührenordnung werden die Tierarztkosten bei den meisten Operationen steigen. Jens Schütz von Schütz & Thies Versicherungskontor KG rechnet mit einem Anstieg um bis zu 30 Prozent. Wichtig ist hier, dass Tierärzte gesetzlich verpflichtet sind, nach der neuen GOT abzurechnen. Die Gebührenordnung legt fest, welche Leistungen vom Tierarzt erbracht werden dürfen und wie sie abzurechnen sind. Die Pferde-OP-Versicherung wird zunehmend wichtiger, um sich vor den hohen OP-Kosten abzusichern. Jens Schütz stellt fest, dass mittlerweile die meisten Pferdehalterinnen und -halter neben der Pferde-Haftpflichtversicherung auch den OP-Schutz wählen. Die Monatsbeiträge bewegen sich hier je nach Tarif ungefähr zwischen 15 und 50 Euro.

Weitere Informationen gibt es bei Schütz & Thies Versicherungskontor KG, unter Tel. (0421) 30 111 200 oder im Internet unter [→ www.ipzv-versicherungen.de](http://www.ipzv-versicherungen.de)



Die Kosten für eine Tierarztbehandlung und eine OP sind gestiegen.

Foto: marcruehl.com



Sie wollen Mitglied werden?

Der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband ist ein Zusammenschluss aktiver Reiter und Freunde des Reitsports in insgesamt acht Fachgruppen, wobei die Bundesvereinigung der Berufsreiter die größte Fachgruppe ist. Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft, profitieren Sie von tollen Fortbildungsangeboten und Seminaren! Mehr Informationen unter [→ drfv.de](http://drfv.de) und [→ berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)



INFORMATIONSTAG

Pferdewirt – check

Wer daran denkt, den Beruf des Pferdewirts zu ergreifen, ist beim Berufsinformationstag am 11. Februar in der Landes-Reit- und Fahrschule Rheinland in Langenfeld genau richtig. Interessierte erfahren alles zum Ablauf eines Arbeitstages, den Aufgaben, den gesetzlichen Bestimmungen, die Berufsschulen und Berufsaussichten. Außerdem gibt es die Möglichkeit, vorzureiten bzw. vorzumustern (angemessene Reitkleidung und Reitkappe nicht vergessen!). Weitere Infos und Anmeldung: [→ berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)

SCHULUNG

Ich bin bereit!

Die Abschlussprüfung kann kommen, denn am 2. und 3. Februar können sich Auszubildende Pferdewirte der Fachrichtung Klassische Reitausbildung in Warendorf intensiv vorbereiten. Es geht vor allem um die praktischen Prüfungsteile mit dem Schwerpunkt Unterrichtserteilung, die Struktur einer Lehrprobe und eines Prüfungsgeprächs, das Arbeiten von Dressur- und Springpferden und Exterieurbeurteilung. Weitere Infos und Anmeldung: [→ berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)

WIR GRATULIEREN

- 85 Jahre**
Herbert Delbos, Viersen (1.2.)
Elisabeth Langen, Solingen (22.2.)
- 75 Jahre**
Eduard Laukotka, Handeloh (1.2.)
Hans-Jürgen Armbrust, Timmerloh (20.2.)
- 70 Jahre**
Dr. Evi Eisenhardt, Rosbach (8.2.)
Lothar Dornhard, Reichelsheim (11.2.)
Brigitte Frangipani, Frankfurt (14.2.)
- 65 Jahre**
Franke Sloothaak, Steinhagen (2.2.)
Gabriele Nimsky-Magnussen, Haldenwang (13.2.)
Ulrich Rasch, Brunthal (13.2.)
Holger Hecht, Dahlenburg (15.2.)
Sabine K. Krauß, Braubach (23.2.)
Bärbel Stradtman, Nordwalde (24.2.)
- 60 Jahre**
Bettina Zipp, Ittlingen (3.2.)
Ulrike Kohlmann, Günzburg (3.2.)
Johan Vanthienen, Regensburg (10.2.)
Sigrid Schlingmann, Großensee (14.2.)
Volker Welge, Kalletal (19.2.)



Foto: Kral

Die Insel Norderney wird Treffpunkt für die Jagdreiter.

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

Norderneyer Jagden im Winter nacherleben

Mit Perd ant See up Nördernee – das war über Jahrzehnte der Wahlspruch der Schleppjagdreiter, die sich jeweils im September auf der Insel Norderney getroffen haben, um dort eine Woche lang unbeschwert hinter den Hunden zu reiten, gemeinsam zu feiern, sich am Strand zu erholen. Bei einem Winter-Wochenende vom 10. bis 12. Februar sollen alle „Ehemaligen“ jetzt Gelegenheit haben, sich gemeinsam an „die alten Zeiten“ zu erinnern.

Seit 1960 hatte die „Jagdwoche auf Norderney“ einen festen Platz im Kalender von Anhängern des „Sport in Rot“, deren Zahl im Laufe der Jahre immer größer wurde. Ausgehend von der Reitschule Junkmann wurde auf der Insel hinter der Cappenberger und der Niedersachsenmeute geritten, über Bühnen am Strand, Gräben auf den Wattwiesen und bis zum Inselende, zum (vorerst?) letzten Mal in 2019. Die Zählweise ist leicht schwankend, aber immerhin wurde zuletzt noch die 60. Jagdwoche gefeiert – eine Zeitspanne, die etliche Generationen von Jagdreitern umfasst. Die sollen jetzt Norderney im

Winter erleben und zusammen auf der Straße der Erinnerungen wandeln. Der Insulaner Arne Sauerbrey hatte die Idee für das Benefiz-Wochenende auf Norderney, dessen Erlös auf die beiden Meuten verteilt wird. Das Programm beginnt mit einem Begrüßungsabend im Hotel Künstlerhaus, dessen Pächter selbst viele Jagden auf Norderney geritten „und für jeden Spaß zu haben“ ist. Der Samstag öffnet mit einem Bläserkonzert um 11 Uhr in der katholischen Kirche am Denkmal mit dem Belgier Jaquy Lognard und seiner Trompe de Chasse. Der Musiker ist ebenfalls ein „Urgestein“ der Jagdwoche. Nach einem kleinen Kulturprogramm auf der Insel wird am Abend ab 19 Uhr in der „Weiße Düne“ gemeinsam gegessen und anschließend bei Tante Jens im King's Club getanzt. Die bekannte Norderneyer Gute-Laune-Disco steht an dem Abend ausschließlich den Jagdreitern und ihren Freunden zur Verfügung. Die Veranstaltung ist offen für alle bekennenden „Norderneyer im Herzen“. Rückfragen und Anmeldung über [→ Arne-Sauerbrey@web.de](mailto:Arne-Sauerbrey@web.de)

Petra Schlemm

CDV AKTUELL

Neues vom Club
Deutscher Vielseitigkeitsreiter

Es wird gefeiert

Am 25. Februar ist es endlich wieder soweit: Der CDV Ball wird im Hotel Hof Sudermühlen zelebriert. Außerdem findet um 16 Uhr die Mitgliederversammlung der DRFV-Fachgruppe Vielseitigkeit (CDV) statt. Die Mitglieder erhalten eine Einladung gesondert per Post. Im Rahmenprogramm in der Therapiestation Fehmbusch in Eyendorf geht es um das Thema „Einsatz im Vielseitigkeitssport – Aquatrainer für Konditionstraining und Regeneration“. Alle Infos zur Anmeldung, dem Rahmenprogramm des gesamten Wochenendes und weiteres gibt es unter [→ www.cdv-news.de](http://www.cdv-news.de)